



Gemeindebrief

von August bis Oktober 2024

Für Sundern, Niedermehren, Twiehausen, Destel und Lavern

„Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist!“

(2. Mose 23,2)

Liebe Gemeinde,

das ist der Monatsspruch für Juli 2024.

Er passt in diese Zeit, in der viele von uns sich fragen, wie es in unserer Gesellschaft weitergehen soll. Ich höre häufig „Es passt nicht mehr!“ Zu hohe Kosten, zu viel Bürokratie, zu viel Gewalt, zu viele Zukunftsängste. Wie wollen wir zusammenleben? Was ist gutes Zusammenleben hier im Ort, aber auch in unserer Gesellschaft überhaupt?

Die Meinungen gehen auseinander. Was fehlt ist der Austausch, das Reden miteinander, nicht übereinander.

Wenn wir immer mehr individualisieren, jeder seine Meinung hat und keine Lust, dem anderen zuzuhören und seinen eigenen Standpunkt deutlich zu machen, kommen wir nicht weiter.

Seit Corona verlernen wir jeden Tag mehr, nach Konsens und Kompromissen Ausschau zu halten. Das kostet oft Kraft und Nerven. Aber wenn wir nicht wieder zusammenrücken, wird der gesellschaftliche Zusammenhalt aus den Fugen geraten.

Der Monatsspruch fordert uns auf, unseren eigenen Standpunkt zu den Themen der Zeit zu entwickeln. Dazu gehört auch, nach den Werten zu fragen, die unsere Meinung bestimmen. Welcher Ethik folge ich?

Die meisten kennen ihren Wertekompass nicht mehr. Sie begnügen sich damit, dass sie zu einer Mehrheit gehören. Mehrheiten bilden aber nicht immer die Wahrheit ab, schon gar nicht gute Alternativen oder Lösungen von Problemen.

Christen und Christinnen zeichnen sich dadurch aus, selbst nachzudenken, und zugleich Probleme vor Gott zu bedenken, sich miteinander auszutauschen, zuzuhören und Konflikte auszuhalten, zu verzeihen, Neuanfänge zuzulassen und immer wieder mit ihren Glaubensgeschwistern in dieser Welt, Gottes Reich zu bauen. Das ist Glauben.

Ich wünsche mir, dass unsere Gottesdienste und unser neu renoviertes Gemeindehaus ein Ort des Austausches, des Treffens und der Begegnung untereinander ist und bleibt.

Herzlichst,

Ihre Pfarrerin Sigrid Mettenbrink



Inhalt

Titel	1
Grußwort	2 - 3
Inhalt	4
Bekanntmachungen	5
Konfirmation	6 - 7
Diamantene Konfirmation	7 - 8
Reparatur Café Stemwede	9
Konfiball 2024	10 - 11
Regionalgottesdienst bei Rila	12 - 13
Plattdeutscher Gottesdienst an der Mühle	14 - 15
Ostergottesdienst in Twiehausen	16
KiGoDi Stemwede	17
Gottesdienste in Stemwede	18 - 19
Angebote & Gruppen	20
Termine Frauenhilfe	21
Geburtstagskaffeetrinken im Gemeindehaus	22
Senioren-Fahrdienst-Stemwede e.V.	23
Telefonseelsorge	24 - 27
Gegen das Vergessen!	28 - 29
Plattdütsk in de Kerken	30
Amtshandlungen	32 -33
Einladung zum Mitsingen	33
Termine	34
Ansprechpartner	35
Impressum	31



Bekanntmachungen

Aktuelles aus der Kirchengemeinde

Gottesdienstzeiten für Levern

Weiterhin beginnt unser regulärer Sonntags-Gottesdienst in Levern um 11:00 Uhr. Erst im nächsten Jahr (2025) soll wieder um 9:30 Uhr in Levern Gottesdienst gefeiert werden. Durch den jährlichen Wechsel kommt nach und nach jede Kirchengemeinde in Stemwede in den Genuss eines Früh- oder Spätgottesdienstes. Hintergrund:

Da die Pfarrer*innen sonntags von einer Gottesdienststelle zur anderen fahren müssen, bleibt für sie nach einem Frühgottesdienst keine Möglichkeit für ein Gespräch mit Gottesdienstbesucher*innen. Ein Nachteil, gerade bei besonderen Gottesdiensten mit anschließendem Kirchcafé. Der jährliche Wechsel sorgt so für Gerechtigkeit und Abwechslung zwischen den Kirchengemeinden.



Informationen zum Friedhof

Unser Friedhofsgärtner Martin Wippermann ist nicht mehr jeden Tag für Grabpflege auf dem Friedhof Levern anzutreffen. Er steht der Kirchengemeinde Levern nur noch für Beerdigungen bis Ende des Jahres zur Verfügung. Ab Juli 2024 übernimmt ein Subunternehmer die Arbeiten auf dem Friedhof, dazu gehört die Grab- und Friedhofspflege, sowie zu späterem Zeitpunkt auch die Übernahme von Beerdigungen. Das Unternehmen wird wöchentlich 1 - 2 mal vor Ort zur Pflege des Friedhofs sein.

Aus dem Presbyterium

Das Presbyterium Levern gibt hiermit öffentlich bekannt, dass das Grundstück des ehemaligen Pfarrhauses in Levern, Henriette-Davidis-Weg 2 im Rahmen eines Erbbaurechtes vergeben werden soll. Bei Interesse und für alle weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Dressel, Mitarbeiterin der Kreiskirchliche Verwaltung im Kirchenkreis Lübbecke. Telefon: (05741) 270 02 63

Konfirmation

Konfirmation am 14. April in der Stiftskirche Levern

Am Sonntag „Misericordias Domini“, dem 14. April, fand in der Levrer Stiftskirche ein feierlicher Konfirmationsgottesdienst statt.

Der Gottesdienst stand unter dem Motto: „Die Liebe Gottes zu uns Menschen“. Dieses Motto fand sich auch in jedem einzelnen der 15 Konfirmationsprüche, die von den jeweiligen Konfirmandinnen und Konfirmanden selbst ausgesucht wurden.

Durch den Gottesdienst führte Pfarrerin Sigrid Mettenbrink. Der Posaunenchor unter der Leitung von Manfred Südmeyer und der Chor „HERZTÖNE“ unter der Leitung von Olga Rust gab dem ganzen einen musikalischen Rahmen.



[Bild: Foto Babilon]

Konfirmiert wurden: Elin Binder, Emilian Bouwhuis, David Breul, Saphira Alicia Bunge, Hannes Hufendiek, Daniel Janzen, Marlo Leander Klanke, Jule Klasing, Arne Nobbe, Lara Josefine Pape, Alesja Putz, Janne Reddehase, Mattis Wilke, Amelie Luise Willmann und Lenja Milena Windhorst

Unsere Konfis durften ihre Konfirmation übrigens gleich zwei mal feiern! Auf den Seiten 10 und 11 in diesem Gemeindebrief haben wir ein paar Eindrücke vom diesjährigen „Konfiball“ in Nettelstedt festgehalten.

Zum zweiten Mal veranstaltete die Evangelische Jugend zusammen mit dem Jugendpfarramt Lübbecke einen Konfiball für alle Konfirmierten aus den 18 Kirchengemeinden des Kirchenkreises Lübbecke.

[Text: D. Pieper]



Diamantene Konfirmation

Ein feierliches Wiedersehen nach über sechzig Jahren!

Am 28. April - dem Sonntag „Kantate“ - wurde in der Leverner Stiftskirche das Fest der Diamantenen Konfirmation gefeiert.

Vor sechzig Jahren wurden in Lavern zwei Konfirmandengruppen konfirmiert. In Pfarrer Jessens Pfarrbezirk waren es 41 und in Pfarrer Häuslers 35. Von den insgesamt 76 damals Konfirmierten feierten nun 38 das Fest ihrer Diamantenen Konfirmation.

Folgende Jubelkonfirmand*innen feierten ihre Diamantene Konfirmation:



[Bild: Fotostudio Pescht]

Auf dem Foto, jeweils von links nach rechts, (sitzend): Ulrike Schönicke geb. Müller, Hildegard Reese, Marianne Rodenbeck geb. Krohne, Renate Püffke geb. Kemper, Anni Tschense geb. Loheide, Brigitte Blumenkamp geb. Hesse, Marianne Kollweier geb. Niedermove, Gertrud Premke geb. Galla, Annette Voss geb. Schorisch, Anneliese Steven geb. Brinkmeier und Elisabeth Weber-Meier geb. Weber

Vordere Reihe (stehend): Lisa Bredow geb. Röttger, Erika Latzel geb. Balshüsemann, Elfriede Hehmann geb. Schäfer, Hildegard Piel geb. Diekhoff, Rosemarie Rauschenbach geb. Richter, Margret Groß geb. Kolthoff, Anneliese Sander geb. Skeretsch, Margret Wilking geb. Scheer, Ingrid Oberthür geb. Hegerfeld, Marlies Schlüter geb. Lahrman, Gerd-Wilhelm Sassenberg, Heidemarie Lusmüller geb. Schnittger, Helmut Rümke, Ursula Müller geb. Schrimper, Karl-Heinz Möller, Waltraud Meyer geb. Langenberg und Pfarrerin Sigrid Kuhlmann

Hintere Reihe (stehend): Siegfried Meyer, Günter Wehrmann, Friedhelm Heidemann, Gerhard Wehebrink, Gerhard Fricke, Helmut Schumacher, Lothar Lusmüller, Fritz Arning, Fritz Rümke, Friedrich Reckmann und Egon Schröder

REPARATUR CAFÉ STEMWEDE

Im Life House, Am Schulzentrum 14, 32351 Stemwede-Wehdem

Wer kennt das nicht: Nach kürzerer oder längerer Nutzung gehen alle Geräte einmal kaputt. Wegwerfen? Oder doch reparieren? Viele Gegenstände, an denen nicht viel kaputt ist, können nach einfacher Reparatur problemlos weiter verwendet werden. Viele Geräte könnten mit kleinen Reparaturen eine längere Lebensdauer erreichen und gleichzeitig den Geldbeutel der Konsumenten, das Klima und Rohstoffe schonen. Dafür gibt es das „Reparatur Café Stemwede“.

Gemeinsam mit ehrenamtlichen Reparaturhelfer*innen können defekte Gerätschaften untersucht und falls möglich repariert werden. Das „Reparatur Café“ bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Das gemeinsame Reparieren ist „Mittel zum Zweck“.

Die Teilnahme an der Veranstaltung, Hilfestellung und Werkzeugbenutzung sind kostenfrei. Eventuell genutzte Materialien werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Wenn das Angebot weitergeholfen hat, ist eine Spende für Fortführung und Ausbau gern gesehen.

Ansprechpartner für Interessierte ist Günter Kröger unter 0151 204 153 53 oder per E-Mail unter reparieren@jfk-stemwede.de.

Die nächsten Termine für 2024:

Samstag	31.08.	15:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	19.09.	17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	17.10.	17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	21.11.	17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	19.12.	17:00 - 19:00 Uhr



Reparieren statt wegwerfen!



Über 300 Konfis aus dem Kirchenkreis Lübbecke feierten in der Gabrielkirche in Nettelstedt ihre Konfirmation

Am Freitag, den 14. Juni fand zum zweiten Mal ein „Konfiball“ im Kirchenkreis Lübbecke statt. Die Gabrielkirche in Nettelstedt verwandelte sich für einen Abend in einen schillernden Club mit allem was dazu gehört: riesige Tanzfläche, Professionelle Licht und Soundanlage, Cocktailbar und auch eine Chillout-Zone war dabei.

Die Evangelische Jugend im Kirchenkreis hatte eingeladen! Alle Konfis der insgesamt 18 Kirchengemeinden des Kirchenkreises Lübbecke konnten an diesem Ort ihre Konfirmation noch einmal standesgemäß und gebührend feiern. Für viele Konfis dürfte der Konfiball auch das erste Mal „so richtig Ausgehen“ gewesen sein.

Es gab in diesem Jahr auch einen Stargast. Isaak Guderian, der deutsche Beitrag beim diesjährigen European Song Contest trat Live vor den über 300 anwesenden Konfis auf.

Die Idee und erste Planungen zum Konfiball im Lübbecker Kirchenkreis starteten Ende 2019, konnte aber wegen Corona und der damit verbundenen Auflagen und Einschränkungen erst im letzten Jahr zum ersten Mal umgesetzt werden.



Dabei ist die Idee eines Konfiballs nicht neu: Es gibt sie auch in anderen Kirchenkreisen und -gemeinden, aber was Größe und Professionalität angeht, ist der Lübbecker Konfiball schon ziemlich weit vorne. Wir freuen uns auf den Konfiball 2025!

Ein ganz dickes **Danke** in Richtung des Teams aus Haupt- und Ehrenamtlichen und alle weiteren helfenden Hände, die so ein tolles Angebot für unsere Konfis erst möglich machen!

[Text: D.Pieper, Fotos: JUPF Lübbecke]

Anzeige

Holzmontagen und mehr...

Wilfried Heidemann

- Holzarbeiten - Carportmontagen
- Dachreparaturen - Sturmschäden
- Dachfenster - Dachausbau
- Dachbodenisolierung
- Trockenbauarbeiten - Laminatverlegung
- Wand- und Deckenvertäfelung
- und vieles mehr
- Eigenleistung ist möglich

Schluttbaum 2, 32351 Stemwede
05745 / 91 10 58 Mobil: 0160 / 90 10 61 48

Regionalgottesdienst

Am Pfingstmontag gab es wieder einen Regionalgottesdienst im Amphitheater bei Rila in Levern



Am 20. Mai 2024 (Pfingstmontag) gab es einen Regionalgottesdienst in Levern bei Rila. Bei gutem Wetter versammelte sich unsere Gottesdienstgemeinschaft bei Rila auf den Rängen des Amphitheaters.

Posaunen unter der Leitung von Herrn Südmeyer und Kirchenchor mit Olga Rust am E-Piano stimmten auf das Pfingstereignis ein.

Pfingsten ist im Volksmund der „Geburtstag der Kirche“. Gottes Geist haucht uns Leben ein. Das haben wir vor der schönen Kulisse am See gefeiert.



An diesem würdigen Ort wurde auch Herr Balshüsemann, der für unseren evangelischen Friedhof lange Jahre mit zuständig war und sich immer tatkräftig eingesetzt hat, verabschiedet.



Dank auch nochmals für die Gastfreundschaft und die herzliche Begrüßung durch Herrn Richter.

Wir freuen uns auf den nächsten Gottesdienst bei Rila!

Herzlichst, Ihre Pfarrerin Sigrid Mettenbrink

[Text: Sigrid Mettenbrink, Fotos: Ulrike Kollweier]

Anzeige

Stemweder Gemüsebox

**Überraschungsbbox ab 8 €
Wahlbox ab 12 €
auf Wunsch plus Obst, Eier,
u.v.m.**

- * **bio & regional seit 1991**
- * **inklusive Lieferservice**
- * **gerne mit unverbindlichem Probe-Abo**
- * **Hofladen freitags 8-18 Uhr**

Demeter

Gärtnerhof Westerwinkel
DE-ÖKO-022
Halingert 25, 32351 Stemwede

Telefon 0 57 45 - 30 06 99
westerwinkel@t-online.de
www.gaertnerhof-westerwinkel.de

Plattdeutscher Mühlengottesdienst



Am Sonntag, den 7. Juli fand ein fröhlicher Plattdeutscher Gottesdienst an der Leverner Windmühle mit Prädikantin Andrea Schäffer, Freunden aus unserer Partnergemeinde in Tansania Bweranyange, Pastor Samwel Mugangala, der Jugenddelegation mit Chor, Frau Klanke als Lektorin, dem Posaunenchor, vier Tauffamilien und Pfarrerin Sigrid Mettenbrink statt.



In dem Gottesdienst haben wir auch Herrn Martin Wippermann, unseren langjährigen Friedhofsgärtner, in den Ruhestand verabschiedet. Seine Dienste über all die Jahre erfüllen uns mit größter Dankbarkeit.

Gottes Segen für ihn und seine Familie!

Danke an den Mühlenverein für die tolle Gastfreundschaft und die wunderbare Organisation auf dem Mühlengelände.



Der Gottesdienst gab allen Hoffnung, Zuversicht und Mut, das Leben in Gottes Wort neu zu pflanzen und im Glauben verwurzelt, gestärkt durch alle Zeiten des Lebens zu gehen.



[Text & Fotos: Sigrid Mettenbrink]

Ostern in Twiehausen

Ostern in Twiehausen - Das Osterlicht wird entzündet!



[Foto: Sigrid Mettenbrink]

Der Herr ist auferstanden!

Auch in diesem Jahr ist das Osterlicht von den Kindergottesdienst-Kindern aus der Johanneskapelle zum Dorfplatz gewandert und hat das Osterfeuer in Twiehausen entzündet.

Jesus lebt, das Grab ist leer. Er bringt Licht in unsere Dunkelheit. Der Tod ist besiegt. Möge das Licht der Kinder unsere Herzen erleuchten und uns Kraft und Mut schenken. Wir brauchen das Licht so sehr in unserer dunklen Welt.

Der Kindergottesdienst trifft sich alle zwei Wochen in Twiehausen. Das Team freut sich über viele Kinder. Wir singen und beten, hören Geschichten von Jesus, basteln und haben viel Spaß.

Der Glaube geht in unserer Zeit verloren. Wir erzählen den Kindern, wie sehr Gott sie liebt und welche Kraft der Glaube hat. Wir finden, jedes Kind sollte davon hören und davon wissen.

Nehmt die Chance wahr, zum regionalen Kindergottesdienst nach Twiehausen zu kommen und erzählt davon in Euren Familien weiter.

Herzlichst, Eure Pfarrerin Sigrid Mettenbrink

Liebe Kinder aus Stewwede

Wir laden euch
zum **Regionalen Kindergottesdienst**
in die **Johanneskapelle in Twiehausen**
(Twiehauser Str. 32) ein.

Folgende **Sonntage** jeweils von **11:00 bis 12:00 Uhr**

8. September
22. September

13. Oktober
27. Oktober



Wir freuen uns auf euch!
Euer KiGoDi-Team

0171 500 67 24 - Sigrid Mettenbrink
05745 726 - Heidrun Stickan

Gottesdienste in Stewwede

August

So. 4.8. 10. nach Trinitatis

11:00 Uhr Gottesdienst - Dielingen

So. 11.8. 11. nach Trinitatis

9:30 Uhr Gottesdienst - Wehdem

So. 18.8. 12. nach Trinitatis

9:30 Uhr Gottesdienst - Oppenwehe

10:00 Uhr Gottesdienst - Haldem

Sa. 24.8. Kleifest

19:00 Uhr Gottesdienst - Dielingen

So. 25.8. 13. nach Trinitatis

11:00 Uhr Gottesdienst - Lavern

September

So. 1.9. 14. nach Trinitatis

9:30 Uhr Gottesdienst - Oppenwehe

11:00 Uhr Gottesdienst - Dielingen

11:00 Uhr Gottesdienst - Lavern

So. 8.9. 15. nach Trinitatis

9:30 Uhr Gottesdienst - Wehdem

18:00 Uhr Gottesdienst - Haldem

So. 15.9. 16. nach Trinitatis

9:30 Uhr Silberne Konfirmation Regional - Oppenwehe

10:00 Uhr Gottesdienst - Haldem

So. 22.9. 17. nach Trinitatis

9:30 Uhr Gottesdienst - Wehdem

So. 29.9. 18. nach Trinitatis

9:30 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst - Oppenwehe

11:00 Uhr Gottesdienst - Lavern

15:00 Uhr Familiengottesdienst - Haldem

Oktober

So. 6.10. Erntedank

9:30 Uhr Gottesdienst - Oppenwehe

11:00 Uhr Gottesdienst - Dielingen

11:00 Uhr Zeltgottesdienst auf dem Marktplatz - Lavern

So. 13.10. 20. nach Trinitatis

9:30 Uhr Gottesdienst - Wehdem

So. 20.10. 21. nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst - Haldem

11:00 Uhr Gottesdienst - Twiehausen

So. 27.10. 22. nach Trinitatis

9:30 Uhr Gottesdienst - Wehdem



Bei den hier abgedruckten Gottesdienstterminen kann es immer wieder mal zu kurzfristigen Änderungen kommen. Aktuellere Termine finden sich in der Tagespresse oder im Internet unter: www.cvjm-levern.de/gottesdienste_levern/ oder über nebenstehenden QR-Code.



regelmäßige Gruppen & Angebote . . .

. . . der Kirchengemeinde Levern



Montag

- frei -

Dienstag

9:30 Uhr	Krabbelgruppe	Eileen Ryzich
----------	---------------	---------------

Mittwoch

14:30 Uhr	Frauenhilfe (Termine siehe rechts)	Beate Hodde
-----------	---------------------------------------	-------------

19:30 Uhr	Chor „Pantarhei“ (nach Absprache)	Jutta Lange
-----------	--------------------------------------	-------------

Donnerstag

20:00 Uhr	Chor „HERZTÖNE“	Olga Rust
-----------	-----------------	-----------

Freitag

19:30 Uhr	Posaunenchor	Manfred Südmeyer
-----------	--------------	------------------

Samstag

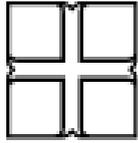
- frei -

Sonntag

11:00 Uhr	Gottesdienst	
-----------	--------------	--

Weitere Informationen zu unseren Gruppen erhalten Sie bei der jeweiligen Ansprechpartner*in in der rechten Spalte.

(Kontaktmöglichkeiten siehe vorletzte Seite in diesem Gemeindebrief!)



Evangelische Frauenhilfe

Aktuelle Termine für die Frauenhilfe der Kirchengemeinde Levern im Gemeindehaus Levern von 14:30 - 16:30 Uhr

- Mi. 25.9. 14:30 Uhr Gemeindehaus Levern
- Mi. 9.10. 14:00 Uhr Gemeindehaus Levern
- Mi. 23.10. 14:30 Uhr Gemeindehaus Levern
- Mi. 6.11. 14:30 Uhr Gemeindehaus Levern
- Mi. 20.11. 15:00 Uhr Buß- und Betttag - in der Stiftskirche Levern
- Mi. 4.12. 14:30 Uhr Gemeindehaus Levern

Weitere Infos rund um die Frauenhilfe bei
Beate Hodde, (05745) 15 13

Anzeige

 **Grewe**
Bestattungen

**Was passiert mit
Luna, wenn ich
mal nicht mehr
bin?**

**MIT BESTATTUNGS-
VORSORGE RECHTZEITIG
AN DAS NOTWENDIGE
DENKEN.**

 **0170 660 660 5**
grewe-bestattungen.de

Fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an.

Geburtstagskaffeetrinken

Einladung zum gemeinsamen Geburtstagskaffeetrinken im Gemeindehaus Lavern

Herzlich laden wir die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeindeglieder zu unseren regelmäßigen Geburtstagskaffeetrinken im Gemeindehaus ein. Drei Mal im Jahr öffnen wir unser Gemeindehaus zu einem gemütlichen, fröhlichen und unterhaltsamen Beisammensein unserer Geburtstagskinder im jeweiligen Einladungszeitraum.

Vorbereitet wird der Nachmittag von einem Team Ehrenamtlicher und Pfarrerin Sigrid Mettenbrink.

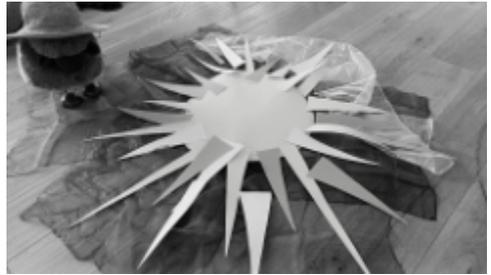
Die Einladung kommt per Post und wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dabei sind.

Sollten Sie nicht selbständig zum Kaffeetrinken kommen können, nutzen Sie doch den „Senioren Fahrdienst Stemwede“. Weitere Informationen dazu finden sich gleich rechts.

Wir freuen uns!

Herzlichst,

Ihre Pfarrerin Sigrid Mettenbrink



[Fotos: Sigrid Mettenbrink]



Der Verein „Senioren Fahrdienst Stemwede e.V.“ ist aus der „ZWAR Initiative“ und dem „Stemweder Treff“ entstanden und hat sich die Verbesserung der Mobilität für ältere Mitmenschen zum Ziel gesetzt.

Dem Verein ist es wichtig, dass die Stemwederinnen und Stemweder in ihrer gewohnten Umgebung leben können, auch wenn Auto fahren selbst nicht mehr möglich ist.

Der Fahrdienst wird mit bequemen Fahrzeugen und von ehrenamtlichen Fahrern vorgenommen.

Mögliche Ziele sind:

- Ärzte, auch in der Umgebung
- Einkaufsstätten
- Die Anschlussmöglichkeiten des ÖPNV
- Und sonstige Ziele

Montags von 9:00 - 12:00 Uhr und donnerstags von 15:00 - 18:00 Uhr können Sie unter der Telefonnummer (05745) 78 89 97 70 mit drei Tagen Vorlauf eine Fahrt buchen.

Für die Anfahrt berechnen wir eine Grundgebühr von 3,- € . Dazu kommen pro gefahrenen Kilometer 0,30 €.

Wir decken mit diesen Gebühren die laufenden Kosten.

Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht notwendig, wird aber zur Unterstützung des Projekts sehr gerne gesehen. Wer uns unterstützen möchte kann für einen Mitgliedsbeitrag von nur 12,00 € im Jahr dem Verein beitreten, uns durch ehrenamtliche Mitwirkung oder auch Spenden unterstützen. Jeder, der gerne mit Menschen umgeht, Auto fahren mag oder gut organisieren kann kann sich unter der Telefonnummer (05745) 2002 bei unserem Vorstand melden.

» Ich bin ganz Ohr «

Das ist eine schöne Redewendung und ein gutes Motto unserer Arbeit in der ›TelefonSeelsorge Ostwestfalen‹. Sie hat am 15. März 1984 ihren Dienst aufgenommen, so dass in diesem Jahr mit mehreren Gottesdiensten, Veranstaltungen und Aktionen ihr 40. Geburtstag gefeiert werden kann.

Und diese Arbeit hat im Laufe der Jahre nicht an Bedeutung verloren, sondern ist heute vielleicht wichtiger denn je. Gut 10.000 Anrufe haben die hiesige TelefonSeelsorge im vergangenen Jahr erreicht, also knapp 30 pro Tag, und dazu kamen viele Chat-Kontakte, die vor allem von einer jüngeren Zielgruppe immer öfter genutzt werden.

Denn das kennen wir sicher alle: Das Leben ist oft mühsam, und manchmal übersteigen Probleme, Konflikte und Sorgen unsere persönliche Kraft. Auch die Auswirkungen der vielen gegenwärtigen Krisen sind für zahlreiche Menschen sehr belastend - vor allem dann, wenn sie niemanden haben, mit dem sie über ihre Ängste und Nöte sprechen können.

Manch Eine braucht da vielleicht einige Zeit, bis sie sich ein Herz fasst und anruft. Ein Anderer ist schon oft überhört worden und kann sich gar nicht mehr vorstellen, dass seine Geschichte jemanden interessieren könnte. Aber wenn der Kontakt erst aufgenommen ist, kann Seelsorge im besten Sinne des Wortes geschehen - vorausgesetzt, da ist jemand wirklich »ganz Ohr«. Hören, was hinter den Worten ist, braucht viel Aufmerksamkeit, aber durch Zuhören und Nachfragen kann etwas in Bewegung kommen. Und auch wenn die Sorgen danach nicht einfach weg sind, werden sie durch solche Gespräche leichter.

Um rund um die Uhr für Anrufende erreichbar zu sein, braucht die Telefon-Seelsorge viele, überwiegend ehrenamtlich Mitarbeitende. Um für die Anrufernden wirklich »ganz Ohr« sein zu können, werden sie ausgiebig geschult, begleitet und weitergebildet. Rund 400 Ehrenamtliche sind in den letzten 40 Jahren für die Mitarbeit ausgebildet worden und fast 80 arbeiten derzeit bei uns mit.

Dafür sind wir sehr, sehr dankbar – wie auch für alle andere Unterstützung, die es in den letzten vier Jahrzehnten ermöglicht hat, dieses besondere Gesprächsangebot für die Menschen in unserer Region zu machen!

Wir feiern Geburtstag

**Möchten Sie uns etwas schenken?
Wir wüssten da 'was**



Wenn Sie die weitere Arbeit der ›TelefonSeelsorge Ostwestfalen‹ unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über:

> **Ihre Aufmerksamkeit** für die Begleitung von Menschen in unserer Region, die in einer Notlage sind und ein offenes Ohr brauchen. Diese zunehmend wichtige Arbeit wird in unserer Telefonseelsorge von vielen Frauen und Männern geleistet, und es wäre wunderbar, wenn Sie deren Einsatz mit guten Gedanken und Gebeten begleiten und dieses Angebot auch immer wieder in Ihrem Umfeld bekannt machen!

> **Ihre Mitarbeit** in unserem Team. Derzeit arbeiten rund 80 Menschen in unserer Einrichtung mit, aber um auch in Zukunft an jedem Tag rund um die Uhr per Telefon oder Chat erreichbar zu sein, brauchen wir Sie: Frauen und Männer ab 25 Jahren, die sich für dieses interessante und verantwortungsvolle Ehrenamt ausbilden lassen und zur Verfügung stellen. Alle Informationen dazu in unserem Büro (s.u.).

> **Ihre finanzielle Unterstützung** bei der Ausgestaltung unserer Arbeit. Diese wird grundsätzlich von den evangelischen Kirchenkreisen Herford, Lübbecke, Minden und Vlotho sowie der Schaumburg-Lippischen Landeskirche getragen, aber wir brauchen dringend zusätzliche Zuwendungen von Einzelpersonen, Einrichtungen und Unternehmen, um ihre konkrete Gestaltung auf vielfältige Weise zu unterstützen und auszubauen. Deshalb hoffen wir sehr auf weitere Mitglieder in unserem Förderverein (schon ab 12,00 € Jahresbeitrag) und freuen wir uns natürlich auch über jede sonstige Spende! Auch dazu alle weiteren Infos in unserem Büro (s.u.). Die Kontakt-Daten des Büros der TelefonSeelsorge Ostwestfalen lauten:

Postfach 20 02 28, 32522 Bad Oeynhausen
E-Mail: info@telefonseelsorge-ostwestfalen.de
Telefon: 05731/3185



Und die Kontaktdaten für ein seelsorgerliches Gespräch sind:
Telefon: 0800/1110111 und 0800/1110222
www.telefonseelsorge-ostwestfalen.de

„Rufen Sie bitte später zurück“

Über die Auslastung der Telefonseelsorge in Deutschland

In vielen Zeitschriften, Zeitungen, aber auch im Fernsehen oder im Internet ist häufig folgender Hinweis zu lesen, wenn es im Beitrag um Suizid oder Depressionen geht:

„Haben Sie suizidale Gedanken oder haben Sie diese bei einem Angehörigen/Bekanntem festgestellt? Hilfe bietet die Telefonseelsorge: 0800/111 0 111 und 0800/111 0 222. Auch eine Beratung über das Internet ist möglich unter <http://www.telefonseelsorge.de>“.

In der „taz“ gab es Mitte Mai einen kompletten Artikel zum Thema „Medien und der Umgang mit Suizid“ (<https://taz.de/Umgang-mit-Suizid-in-den-Medien/!6006897/>). Dort wird darauf hingewiesen, dass die Leitungen häufiger schon überlastet waren und man keine sofortige oder akute Hilfe bekommt. Allein im Jahr 2023 gab es etwa 15 Millionen Anrufe und 1,1 Millionen Gespräche. Viele Anrufer*innen wurden aufgefordert, es später nochmal zu versuchen.

Bei der Telefonseelsorge arbeiten ca. 300 Festangestellte und über 7.700 Ehrenamtliche. Natürlich sind alle Mitarbeiter*innen geschult. Diese Schulung beläuft sich auch auf immerhin 120 Stunden, was einer Ausbildungszeit von etwa drei Wochen bei täglich acht Stunden entspricht. Aber diese 8.000 Mitarbeiter*innen reichen bei dem derzeitigen Bedarf an Hilfe nicht mehr aus.

In dem oben verlinkten Artikel der „taz“ steht: *„[...] Wenn akute Suizidgedanken bestehen, ist es zu spät für eine ehrenamtliche Seelsorge: Dann muss die Krankheit genauso behandelt werden wie ein kritischer Unfall, entsprechend sollte auch die Nummer des Notarztes gewählt werden. Ulrich Hegerl, Professor und Vorstandsvorsitzender der Stiftung Deutsche Depressionshilfe, erklärt der taz, dass es bislang keine zentrale Nummer für Suizidalität gibt, die auch von Medien anstelle der Telefonseelsorge aufgelistet werden könnte. [...] Er ist überzeugt, dass die Telefonseelsorge „für viele Menschen in Not ein sehr wichtiges erstes, niederschwelliges*

Hilfsangebot“ sei. Allerdings sei es nicht ihre Aufgabe, akut gefährdete Menschen zu behandeln: „Menschen mit Depressionen, anderen psychischen Erkrankungen oder drängenden Suizidgedanken sollten sich möglichst rasch an den Hausarzt, einen niedergelassenen Psychiater in Wohnortnähe, einen psychologischen Psychotherapeuten oder an eine psychiatrische Klinikambulanz wenden“, sagt er. Das sei der schnellste Weg, um rasche Hilfe zu erhalten [...]“

Die Telefonseelsorge leistet einen großen und wertvollen Beitrag mit ihrem kostenlosen und anonym nutzbaren Angebot. Aber sie kann nicht in allen Fällen helfen. In dem verlinkten Artikel der „taz“ werden noch weitere Hilfsangebote aufgelistet: <https://taz.de/!6009869/>

Auch andere Medien haben mittlerweile Online-Sammlungen an aktuellen Hilfsangeboten zusammengetragen, die auflisten, welches Angebot in welcher Notlage am besten weiterhelfen kann.

[Text: D. Pieper]



(Artikel - taz)



(Hilfsangebote - taz)

Anzeige



profil
WERKSTATT FÜR
STEIN
GESTALTUNG
BILDHAUEREI

www.profil-stein.de

Claudia Tonscheck
STEINMETZMEISTERIN

HOLLWEDER STR. 18
32351 STEMWEDE
TWIEHAUSEN
TEL: 05745 / 92 03 48

GRABDENKMÄLER
INSCRIFTEN
UMGESTALTUNG
SCHÖNES FÜR DEN GARTEN
WORKSHOPS

Kapitellume für die Frauenkirche in Dresden



Gegen das Vergessen!

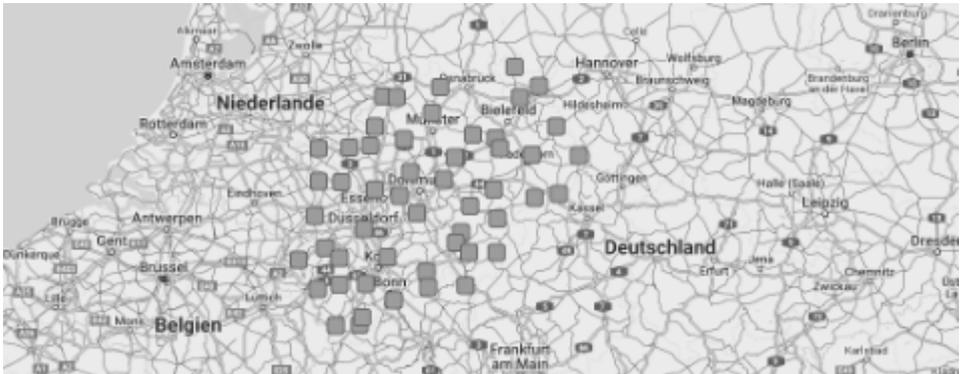
Seit 1992 verlegt Gunter Demnig seine Stolpersteine. Auch in NRW.

"Der Künstler Gunter Demnig erinnert an die Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten selbstgewählten Wohnort Gedenktafeln aus Messing ins Trottoir einlässt. Inzwischen liegen STOLPERSTEINE in 1265 Kommunen Deutschlands und in einundzwanzig Ländern Europas.

'Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist', zitiert Gunter Demnig den Talmud. Mit den Steinen vor den Häusern wird die Erinnerung an die Menschen lebendig, die einst hier wohnten. Auf den Steinen steht geschrieben: HIER WOHNTE ... Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch.' (Quelle: www.stolpersteine.eu)

Allein in Nordrhein Westfalen liegen derzeit 17.252 Stolpersteine. Sie liegen nicht nur in großen Städten oder Ballungsgebieten fernab von Stemwede. Schon in Rahden wird man fündig.

Der WDR hat die in NRW verlegten Stolpersteine auf einer Webseite verzeichnet. Unter www.stolpersteine.wdr.de befindet sich neben weiteren Informationen zu dem Projekt eine Karte, die zu jedem einzelnen Stolperstein den dazugehörigen Namen, den letzten selbstgewählten Wohnort und das jeweilige Schicksal verrät.



Ein Ausschnitt der interaktiven Karte auf der Webseite. Es kann beliebig hinein- und hinausgezoomt werden. Auch eine Suchfunktion nach unterschiedlichen Kriterien ist vorhanden.

Diese Karte gibt es auch als App für iOS oder Android. Biographische Texte, Illustrationen und historische Fotos machen die Schicksale der Opfer und ihrer Angehörigen erlebbar.

Auf der Webseite gibt es auch einen Bereich mit Material und Hintergrundwissen für Lehrer*innen und weitere Tipps für den Umgang mit dem Thema in der Sekundarstufe.

Rechts zu sehen ist der Allererste verlegte Stolperstein. Er liegt auf dem Rathausplatz in Köln.

Er wurde am 16.12.1992 anlässlich des 50. Jahrestags des so genannten „Ausschwitz-Erlasses“ von 1942 verlegt.

Gegen das Vergessen!

[Text: D. Pieper]

[Karte: stolpersteine.wdr.de]

[Foto: Raimond Spekking]



Anzeige

Ferienwohnungen in Niedermehren

Suchen Sie ein Quartier für Ihre Gäste? Arbeiten Sie oder Ihre Mitarbeiter in der Nähe und suchen für kurze oder längere Zeit eine geeignete Unterkunft?

Wir bieten Ihnen 10 voll eingerichtete Ferienwohnungen
für 1-5 Personen in ruhiger Lage. Auf Wunsch auch nur für einen Tag.



ErlebnisHof Grummert

Zur Großenheide 5
32351 Stemwede-Niedermehren
Tel.: 05745 / 911 859
E-mail: info@erlebnishof-grummert.de
www.erlebnishof-grummert.de

Plattdütsk in de Kerken



Unnewiar met Gewitter

Wi küent doavan utgaun, datt et den Sommer üober nau dat äine un annere Gewitter gif, sou os wi dat bet van daage sou manchet moal oll belierwet häbbet.

Doatou äine Geschichte ut ouden Tie-en:

An äinen häiten Nömdagg inne Aden was äin Buer met sienen Jungen up`n Lanne an plöigen. Et töig sou sachte äine schwatte Wolkenwand up, un van wieten föng et an tou grummeln.

Däi Buer namm dat nich sou foa vull. Häi plöigede äine Fuer nau däi annern un woll förrigg wäden. Doch met däi Tiet föng et ganz unsachte an tou lüchten un dönnerkniatern. Dicke Drüppens föilen, un et gaf nen onniken Schuer Riangen.

Däi Vadder sia tou sienen Jungen, häi scholl sick ginne achten ünner däi hougen Äiken stellen. Däi Junge dö dat ouk. Däi Oule makede oawer wieter, bet et nich mehr göng. Doa löid hai däi Piade staun un löip ouk ünner däi hougen Äiken tou Schuer.

Met äiss föngen däi Piade an tou schuhen un göngen düer. Däi bäiden löipen schnell achter hiar. Säi wörn güst ünner den Boum dänne, doa gaf et äinen unsachten Knall, un säi flöigen up däi Niasen. Os säi sick ümmekaiken, söigen säi, datt däi Boum in vierle Däile splietert was.

Säi föngen ühre Piarde wier in un dankten Gott, datt säi sou gnädig doavan afkuemen wörn!

[Heinrich Rust]

Impressum

Dieser Gemeindebrief erscheint 4 mal im Jahr mit einer Auflage von 600 Stück. Er wird herausgegeben für die Gemeindeteile Destel, Twiehausen, Levern, Sundern und Niedermehnen.

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Levern
Im Alten Stift 6 - 32351 Stemwede

V.i.S.d.P.: Sigrid Mettenbrink

Redaktion:

Das Redaktionsteam (Julia Bode, Doris Blömker, Dietmar Pieper) behält sich das Recht vor, eingesandte Artikel sinngemäß zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Wollen Sie vielleicht aktiv am Gemeindebrief mitarbeiten oder haben Sie Termine, ein passendes Titelbild oder einen Artikel für uns? Sie erreichen uns per E-Mail, Post oder telefonisch. (Kontaktdaten siehe vorletzte Seite) Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Titel: „das Glück der Erde ...“

Redaktionsschluss

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang November 2024 und gilt bis Ende Januar 2025. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 10. Oktober 2024.

Anschrift der Kirchengemeinde:

Ev. Kirchengemeinde Levern
(Pfarrbüro)
Im alten Stift 6
32351 Stemwede
(05745) 2194

Kontoverbindung:
DE34 4905 0101 0000 0033 27
(IBAN)
WELADED1MIN
(BIC)

Bitte nur mit Verwendungszweck:
„KG-Levern + . . . “

Anzeige



Heuhotel

Stockbrotbacken am Lagerfeuer

Deelenvermietung

**Kindergeburtstag auf dem
Bauernhof**

Maislabyrinth

Von Juli bis November

Ferienwohnungen

für je 1 bis 5 Personen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ErlebnisHof Grummert

Zur Großenheide 5
32351 Stemwede – Niedermehnen
05745 / 859

info@erlebnishof-grummert.de
www.erlebnishof-grummert.de

Amtshandlungen

Amtshandlungen vom 11. April bis 10. Juli 2024

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden personenbezogene Daten unserer Gemeindeglieder nicht in der Online-Version des Gemeindebriefs veröffentlicht.

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:

Pfarrbüro Levern - Im Alten Stift 6 - 32351 - Stemwede

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Einladung zum Mitsingen

An den Advent denken - schon jetzt im Sommer?



Wir, der Kirchenchor „HERZTÖNE“, sind in Vorbereitung auf ein stimmungsvolles Konzert am 1. Advent in der Stiftskirche Levern. Gerne laden wir ein, anlässlich unserer Probenabende, jeweils donnerstags um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Levern, mitzusingen. Wir freuen uns auf viele singbegeisterte Stimmen in Sopran, Alt, Tenor und Bass!

[Text: Doris Ottenlipps, Foto: Antje Egbert]

Termine

Aktuelle Termine rund um unsere Kirchengemeinde

15.9. Silberne Konfirmation

Der Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation findet regional für ganz Stemwede um 9:30 Uhr in Oppenwehe statt.

16.9. Blutspenden beim Roten Kreuz

In der Sport- und Festhalle (Schröttinghauser Str. 25) in Levern findet wieder eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes statt. Von 16:00 bis 20:00 Uhr.

4. - 6.10. Stemweder Markt

Auf dem Marktplatz in Levern findet der Stemweder Markt statt. Am Sonntag mit Zeltgottesdienst um 11:00 Uhr.

10.10. Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief

Bis zum 10. Oktober nehmen wir sehr gerne Beiträge für den nächsten Gemeindebrief entgegen. Er erscheint Anfang November 2024 und gilt bis Ende Januar 2025.

Anzeige



Romy Wessels

Obere Horst 18
32351 Stemwede
Tel.: 05745 30 00 41

Termine nach Vereinbarung
Montags Ruhetag

Evangelische Kirchengemeinde Levern

(Pfarrbüro) - Im Alten Stift 6 - 32351 - Stemwede - Tel.:(05745) 2194

	Ansprechpartner	Telefon
Pfarrteam:	Sigrid Mettenbrink	0171 500 67 24
	Michael Beening	05474 316
Pfarrbüro:	Jessica Hüsemann	(05745) 2194
Öffnungszeiten	Fax:	(05745) 1581
montags: 16:00 - 18:00 Uhr		
mittwochs: 10:00 - 12:00 Uhr		E-Mail:
freitags: 10:00 - 12:00 Uhr	levern@kirchenkreis-luebbecke.de	
Kirchmeisterin:	Ulrike Kollweier	(05745) 2607
Vorsitz:	Sigrid Mettenbrink	0171 500 67 24
Friedhofsangelegenheiten:	Andreas Rohlfs	(05745) 911 929
Küsterinnen:		
Stiftskirche	Lilia Dshus	0157 331 869 96
Gemeindehaus (vormittags)	Lilli Eirich	(05745) 1573
Mitarbeiter:		
Jugendreferent	Michel Meyer	0151 705 923 98
Krabbelgruppe	Eileen Ryzich	0160 903 709 72
Kindergottesdienst	Heidrun Stickan	(05745) 726
frabbels	Gitta Huntemann	(05745) 1690
CVJM Levern	Manuela Grummert	(05745) 911 859
Frauenhilfe	Beate Hodde	(05745) 1513
Jungbläser	Manfred Südmeyer	(05745) 911 901
Chor „HERZTÖNE“	Olga Rust	(05745) 300 314
Posaunenchor	Manfred Südmeyer	(05745) 911 901
Chor „Pantarhei“	Jutta Lange	(05745) 920 789
Gemeindebrief		
E-Mail: dbloem@web.de	Doris Blömker	(05745) 1380

Telefonseelsorge: 0800 11 20 222
oder: 0800 11 10 111
Kinder- und Jugendtelefon: 0800 11 10 333
Servicenummer der EKD: 0800 50 40 602



evangelisch - aus gutem Grund!



evangelisch - aus gutem Grund!